



Quelle: W. Böning

### Inhalt der Saattüten:

#### 40% Wildblumen:

Gewöhnliche Schafgarbe,  
 Kornblume, Wiesen-Flockenblume,  
 Gewöhnliche Wegwarte, Wilde  
 Möhre, Gewöhnlicher Natternkopf,  
 Echtes Johanniskraut, Färber-Waid,  
 Acker-Witwenblume, Wiesen-  
 Margerite, Moschus-Malve, Wilde  
 Malve, Weißer Steinklee, Gelber  
 Steinklee, Klatschmohn,  
 Spitzwegerich, Silber-Fingerkraut,  
 Hederich, Färber-Resede, Rote  
 Lichtnelke, Weiße Lichtnelke,  
 Gemeines Leimkraut, Ackersenf,  
 Gewöhnliche Goldrute, Rainfarn,  
 Großblütige Königskerze, Schwarze  
 Königskerze

#### 60% Kulturpflanzen:

Winterzwiebel, Garten-Ringelblume,  
 Leindotter, Koriander, Echter  
 Buchweizen, Sonnenblume, Roter  
 Lein, Öllein, Hornschotenklee,  
 Luzerne, Büschelschön, Weißer  
 Senf, Inkarnatklee, Saat-Wicke



Quelle: W. Böning

Helfen Sie mit und melden Sie uns  
 mögliche Flächen, die Sie für  
 Wildblumen zur Verfügung stellen  
 wollen:

Biologische Schutzgemeinschaft

Hunte Weser-Ems e.V.

Gartenweg 5

26203 Wardenburg

Tel. 04407/5111

Fax 04407/6760

E-Mail: [info@bsh-natur.de](mailto:info@bsh-natur.de)

Spendenkonto:

DE92 2805 0100 0000 4430 44

Landessparkasse zu Oldenburg

## Wildblumen für Insekten



Can Stock Photo/Marcogovel

Projekt der Biologischen  
 Schutzgemeinschaft Hunte Weser-Ems  
 e.V.



Dieses Projekt wird gefördert durch die:



Das Projekt der BSH stellt sich vor:

Mit dem aktuellen Projekt „Wildblumen für Insekten“ der Biologischen Schutzgemeinschaft Hunte Weser-Ems e.V. (BSH) erhalten Sie diese Saattüte.

Sie enthält eine Auswahl an Wildblumen- und Kulturpflanzensaat die aufeinander abgestimmt und für die Region des Nordwesten Deutschlands geeignet ist.

Mit der Aussaat dieser Saat leisten Sie einen aktiven Beitrag zum Naturschutz.

Das Insektensterben hat unsere Gesellschaft schon lange eingeholt. Bevor es zu spät ist, sollten wir alle etwas tun. Säen Sie die Saat in Ihren Garten oder auf Ihren Balkon. Jede Fläche kann nützlich sein für unsere Insekten.

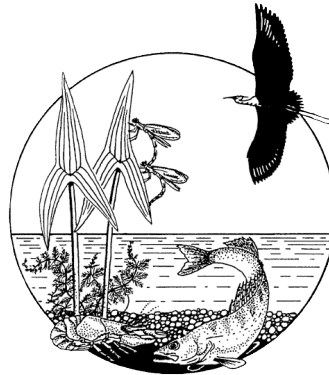
Um einen Überblick über die Aussaatstellen zu erhalten, bitten wir Sie uns mitzuteilen, wo Sie die Saat ausgebracht haben. Dies können Sie über ein Formular auf unserer Internetseite ([www.bsh-natur.de](http://www.bsh-natur.de)), mit einer E-Mail ([info@bsh-natur.de](mailto:info@bsh-natur.de)) oder telefonisch (04407/5111) tun.

Gerne können Sie bei uns in der Geschäftsstelle auch eine größere

Menge an Saatgut gegen eine Spende bekommen.

Helfen Sie mit!

Nähere Informationen erhalten Sie unter:



[www.bsh-natur.de](http://www.bsh-natur.de)



Anleitung für die Ausbringung des Saatgutes

Zeitpunkt: April bis Juni

Höhe: 80-140 cm

Für ein optimales Ergebnis den Boden vorher lockern, nach der Einsaat andrücken und feucht halten.

Die Mischung ist für eine Standzeit von mindestens 5 Jahren gedacht. Die Sorten wurden entsprechend der regionalen Verbreitung des Nord-Nordwestdeutschen Raumes gemischt.

Hinweis zur Pflege:

Im zweiten Frühjahr ist ein Schnitt sinnvoll (danach alle 2 Jahre).

Die Stauden-Wintersteher sind für Wildbienen ein nutzvoller Unterschlupf und bieten somit Vögeln auch im Winter eine Nahrungsgrundlage.